



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2026, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

|                                                          |            |                             |               |
|----------------------------------------------------------|------------|-----------------------------|---------------|
| <b>Dokument:</b>                                         | 45-7873-8  | <b>Version:</b>             | 1.00          |
| <b>Überarbeitet am:</b>                                  | 29/06/2026 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | Erste Ausgabe |
| <b>Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):</b> |            |                             |               |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878

### BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

3M Scotch-Weld Flex PU Adhesive DP6605NS

#### Bestellnummern

XP-0038-6293-3      XP-0038-6295-8

7100408082      7100408113

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Klebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** CER-productstewardship@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

**Dieses Produkt besteht aus mehreren Untereinheiten. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Einheiten, die ein Sicherheitsdatenblatt erfordern. Diese Sicherheitsdatenblätter können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:**

45-0237-3, 45-7800-1

### ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die Angaben zum Transport entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern der Untereinheiten (Abschnitt 14).

**Änderungsgründe:**

Neuerstellung.



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2026, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

|                         |            |                             |               |
|-------------------------|------------|-----------------------------|---------------|
| <b>Dokument:</b>        | 45-0237-3  | <b>Version:</b>             | 1.00          |
| <b>Überarbeitet am:</b> | 29/06/2026 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | Erste Ausgabe |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M Scotch-Weld Flex PU Adhesive DP6605NS Part A

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Klebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** CER-productstewardship@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

##### Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1 - Resp. Sens. 1; H334

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Karzinogenität, Kategorie 2 - Carc. 2; H351

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2 - STOT RE 2; H373

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 - STOT SE 3; H335

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Signalwort

GEFAHR.

#### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS07 (Ausrufezeichen)GHS08 (Gesundheitsgefahr)

#### Gefahrenpiktogramm(e)



#### Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name                           | Identifikator(en) | EG-Nummer | Gew. -% |
|-------------------------------------------|-------------------|-----------|---------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat           | 101-68-8          | 202-966-0 | 10 - 20 |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere |                   | 500-040-3 | 5 - 15  |

#### Gefahrenhinweise (H-Sätze):

|      |                                                                                       |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                                             |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                                      |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                          |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.                                                       |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                                             |
| H373 | Kann die Organe (Atemungssystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                            |

#### Sicherheitshinweise (P-Sätze)

##### Prävention:

|       |                                      |
|-------|--------------------------------------|
| P261A | Einatmen von Dampf vermeiden.        |
| P280  | Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. |

##### Reaktion:

|                    |                                                                                                                                                          |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P304 + P340        | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.                                                                 |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P333 + P313        | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.                                                                    |
| P342 + P311        | Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.                                                                                   |

85% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

10% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter inhalativer Toxizität.  
Enthält 88% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**Geforderte Erklärung auf der Verpackung für Diisocyanate (als Stoff oder Bestandteil in Gemischen mit einer Konzentration von Diisocyanaten einzeln und in Kombination von 0,1 % oder mehr) gemäß Verordnung (EU) 2020/1149:**

**Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter [feica.eu/Puinfo](https://www.feica.eu/Puinfo)**

### 2.3. Sonstige Gefahren

Bei Personen, die bereits auf Isocyanate sensibilisiert sind, kann eine Kreuzsensibilisierung gegenüber anderen Isocyanaten auftreten.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

| Chemischer Name                                                   | Identifikator(en)                    | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Polyurethan-Prepolymer 1                                          | Betriebsgeheimnis                    | 10 - 45 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                                                                                                       |
| Polyurethan-Prepolymer 2                                          | Betriebsgeheimnis                    | 10 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                                                                                                       |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat                                   | CAS-Nr. 101-68-8<br>EG-Nr. 202-966-0 | 10 - 20 | Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317<br>Carc. 2, H351<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373<br>Anmerkung 2,C |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere                         | EG-Nr. 500-040-3                     | 5 - 15  | Carc. 2, H351<br>Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373                  |
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis                    | 5 - 10  | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition                                                                                                               |
| Füllstoff 1                                                       | Betriebsgeheimnis                    | 5 - 10  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                                                                                                       |
| Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | CAS-Nr. 67762-90-7                   | 1 - 5   | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                                                                                                       |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | CAS-Nr. 128-37-0<br>EG-Nr. 204-881-4 | < 1     | Aquatic Chronic 1, H410,M=1<br>Aquatic Acute 1, H400,M=1                                                                                                                             |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**Spezifische Konzentrationsgrenzwerte**

| Chemischer Name                           | Identifikator(en)                    | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte                                                                                      |
|-------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere | EG-Nr. 500-040-3                     | (C ≥ 5%) Skin Irrit. 2, H315<br>(C ≥ 5%) Eye Irrit. 2, H319<br>(C ≥ 0.1%) Resp. Sens. 1, H334<br>(C ≥ 5%) STOT SE 3, H335 |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat           | CAS-Nr. 101-68-8<br>EG-Nr. 202-966-0 | (C ≥ 5%) Skin Irrit. 2, H315<br>(C ≥ 5%) Eye Irrit. 2, H319<br>(C ≥ 0.1%) Resp. Sens. 1, H334<br>(C ≥ 5%) STOT SE 3, H335 |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:

Reizt die Atemwege (Husten, Niesen, Nasenausfluss, Kopfschmerzen, Heiserkeit sowie Nasen- und Rachenschmerzen). Allergische Reaktionen der Atemwege (Atembeschwerden, Keuchen, Husten und Engegefühl in der Brust). Hautreizung (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit). Allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz). Schwere Augenreizung (erhebliche Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränen und Sehstörungen). Auswirkungen auf Zielorgane. Siehe Abschnitt 11 für weitere Einzelheiten.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

#### Stoff

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Cyanwasserstoff  
Stickstoffoxide

#### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß den Ergebnissen einer Expositionsbeurteilung. Siehe Abschnitt 8.2.2. für persönliche Schutzausrüstungsempfehlungen. Wenn die erwartete Exposition infolge einer unbeabsichtigten Freisetzung die Schutzfähigkeiten der in Abschnitt 8.2.2. aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung übersteigt oder unbekannt ist, persönliche Schutzausrüstung auswählen, die ein angemessenes Schutzniveau bietet. Berücksichtigen Sie dabei die physikalischen und chemischen Gefahren des Materials. Beispiele für Kombination der persönlichen Schutzausrüstung für den Notfalleinsatz könnten sein: das Tragen von Feuerweherschutzkleidung bei der Freisetzung von entzündbarem Material; das Tragen von Chemikalienschutzkleidung, wenn das verschüttete Material ätzend, sensibilisierend oder stark hautreizend ist oder über die Haut absorbiert werden kann; oder das Tragen eines Pressluftatmers bei Chemikalien, wenn die Gefahr besteht, dass diese eingeatmet werden. Siehe Abschnitte 2 und 11 für Informationen zu physikalischen und gesundheitlichen Gefahren.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mischung aus 90% Wasser, 8% konzentriertem Ammoniak und 2% Reinigungsmittel auf das ausgelaufene Material geben und 10 Minuten abreagieren lassen. Alternativ Wasser auf das ausgelaufene Material geben und 30 Minuten abreagieren lassen. Mit absorbierendem Material abdecken. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. Aufgenommenes Material in einen zugelassenen Transportbehälter geben und 48 Stunden offen stehen lassen um Druckaufbau im Inneren zu vermeiden. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten um Eindringen von Wasser oder Luft zu vermeiden. Bei Verdacht auf Eindringen von Wasser oder Luft, den Behälter nicht wieder dicht verschliessen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern.

**Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"**

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name                                                                | Identifikato<br>r(en) | Quelle      | Grenzwert                                                              | Zusätzliche Hinweise                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat                                                | 101-68-8              | TRGS 900    | AGW: 0,05mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:1;<br>MW:2                          | Kategorie I. Bemerkung<br>H, Y. Sah Atemwegs-<br>und<br>Hautsensibilisierender<br>Stoff. |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)<br>Füllstoff 2 | 128-37-0              | TRGS 900    | AGW: 10mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:4(E)                                  | Kategorie II. Bemerkung<br>Y.                                                            |
| Füllstoff 2                                                                    | Betriebsgeh<br>eimnis | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                                            | Kein MAK-Wert<br>festgelegt.                                                             |
| Füllstoff 2                                                                    | Betriebsgeh<br>eimnis | MAK lt. DFG | MAK: 0,05mg/m <sup>3</sup> (A),<br>0,5mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:8(A,E) | Kategorie II:<br>Schwangerschaftsgruppe<br>D. Kanzerogenitäts-<br>Kategorie 4.           |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung H: hautresorptiv

Bemerkung X: krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung – es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### **Biologische Grenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### **8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.  
Korbbrille.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Augenschutz nach EN ISO 16321 verwenden.

#### **Hautschutz**

##### **Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.  
Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| <b>Stoff</b>                                             | <b>Materialstärke (mm)</b> | <b>Durchbruchszeit</b> |
|----------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar.     | Keine Daten verfügbar. |

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Wenn dieses Produkt in einer Weise verwendet wird, die ein höheres Expositionspotenzial aufweist (z. B. Sprühen, hohes Spritzpotenzial usw.), kann die Verwendung einer Schutzschürze erforderlich sein. Siehe empfohlene Handschuhmaterialien, um geeignete Schürzenmaterialien zu bestimmen. Steht ein Handschuhmaterial nicht als Schürze zur Verfügung, eignet sich Polymerlaminat.

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Atemschutzhalbmaske oder -vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und Partikel.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                                           |                                                    |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Aggregatzustand</b>                                    | Flüssigkeit.                                       |
| <b>Weitere Angaben zum Aggregatzustand:</b>               | Paste                                              |
| <b>Farbe</b>                                              | weiss                                              |
| <b>Geruch</b>                                             | Polyurethan                                        |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                    | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                          | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>       | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Entzündbarkeit</b>                                     | Nicht anwendbar.                                   |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG)</b>                      | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG)</b>                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Flammpunkt</b>                                         | > 93°C [Testmethode: geschlossener Tiegel]         |
| <b>Zündtemperatur</b>                                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>pH-Wert</b>                                            | <i>Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)</i> |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                            | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)</b>           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Dampfdruck</b>                                         | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Dichte</b>                                             | 1,1 - 1,2 g/ml                                     |
| <b>Relative Dichte</b>                                    | 1,1 - 1,2 [Referenzstandard: Wasser = 1]           |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Partikeleigenschaften</b>                              | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |

### **9.2. Sonstige Angaben**

#### **9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

|                                               |                               |
|-----------------------------------------------|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>            | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Molekulargewicht</b>                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Starke Basen.

Wasser

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u>   | <u>Bedingung</u> |
|----------------|------------------|
| Keine bekannt. |                  |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Allergische Reaktionen der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Atemschwierigkeiten, Keuchen, Husten und Beklemmungen im Brustbereich sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

#### Augenkontakt:

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

#### Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

#### Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:

Anzeichen und Symptome beim Einatmen können sein: Husten, Kurzatmigkeit, Beklemmungen in der Brust, Keuchen, erhöhter Herzschlag, bläulich gefärbte Haut (Cyanosis), Produktion von Auswurf, Veränderungen in Lungenfunktionstests und/oder Atemaussetzer.

### Zusätzliche Information

Bei Personen, die bereits auf Isocyanate sensibilisiert sind, kann eine Kreuzsensibilisierung gegenüber anderen Isocyanaten auftreten.

### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Akute Toxizität

| Name                                                                 | Expositions-<br>weg                        | Art            | Wert                                                |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------|-----------------------------------------------------|
| Produkt                                                              | Inhalation<br>Dampf(4 h)                   |                | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >50 mg/l     |
| Produkt                                                              | Verschlucke-<br>n                          |                | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat                                      | Dermal                                     | Kaninche-<br>n | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat                                      | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte          | LC50 0,368 mg/l                                     |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat                                      | Verschlucke-<br>n                          | Ratte          | LD50 31.600 mg/kg                                   |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere                            | Dermal                                     | Kaninche-<br>n | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere                            | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte          | LC50 0,368 mg/l                                     |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere                            | Verschlucke-<br>n                          | Ratte          | LD50 31.600 mg/kg                                   |
| Füllstoff 2                                                          | Dermal                                     | Kaninche-<br>n | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Füllstoff 2                                                          | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte          | LC50 > 4,57 mg/l                                    |
| Füllstoff 2                                                          | Verschlucke-<br>n                          | Ratte          | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit<br>Siliciumdioxid | Dermal                                     | Kaninche-<br>n | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit<br>Siliciumdioxid | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte          | LC50 > 0,691 mg/l                                   |
| Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit<br>Siliciumdioxid | Verschlucke-<br>n                          | Ratte          | LD50 > 5.110 mg/kg                                  |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)      | Dermal                                     | Ratte          | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)      | Verschlucke-<br>n                          | Ratte          | LD50 > 2.930 mg/kg                                  |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name                                      | Art                           | Wert    |
|-------------------------------------------|-------------------------------|---------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat           | offizielle<br>Einstufun-<br>g | Reizend |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere | offizielle<br>Einstufun       | Reizend |

|                                                                   | g                |                            |
|-------------------------------------------------------------------|------------------|----------------------------|
| Füllstoff 2                                                       | Kaninchen        | Keine signifikante Reizung |
| Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Kaninchen        | Keine signifikante Reizung |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | Mensch und Tier. | Minimale Reizung           |

### Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name                                                              | Art                   | Wert                       |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat                                   | offizielle Einstufung | Schwere Augenreizung       |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere                         | offizielle Einstufung | Schwere Augenreizung       |
| Füllstoff 2                                                       | Kaninchen             | Leicht reizend             |
| Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Kaninchen             | Keine signifikante Reizung |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | Kaninchen             | Leicht reizend             |

### Sensibilisierung der Haut

| Name                                                              | Art              | Wert             |
|-------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat                                   | Maus             | Sensibilisierend |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere                         | Maus             | Sensibilisierend |
| Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | Mensch           | Nicht eingestuft |

### Sensibilisierung der Atemwege

| Name                                      | Art    | Wert             |
|-------------------------------------------|--------|------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat           | Mensch | Sensibilisierend |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere | Mensch | Sensibilisierend |

### Keimzellmutagenität

| Name                                                              | Expositionsweg | Wert                                                          |
|-------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat                                   | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere                         | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | in vitro       | Nicht mutagen                                                 |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | in vitro       | Nicht mutagen                                                 |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | in vivo        | Nicht mutagen                                                 |

### Karzinogenität

| Name                                                              | Expositionsweg | Art               | Wert                                                          |
|-------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------|---------------------------------------------------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat                                   | Inhalation     | Ratte             | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere                         | Inhalation     | Ratte             | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Keine Angabe   | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | Verschlucken   | mehrere Tierarten | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

## Reproduktionstoxizität

### Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name                                                                 | Expositio<br>nsweg | Wert                                               | Art   | Ergebnis                    | Expositions<br>dauer                |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------|----------------------------------------------------|-------|-----------------------------|-------------------------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat                                      | Inhalation         | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL<br>0,004 mg/l         | Während der<br>Organentwick<br>lung |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat,<br>oligomere                       | Inhalation         | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL<br>0,004 mg/l         | Während der<br>Organentwick<br>lung |
| Siloxane und Silicone, di-Me,<br>Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL 509<br>mg/kg/Tag      | 1 Generation                        |
| Siloxane und Silicone, di-Me,<br>Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL 497<br>mg/kg/Tag      | 1 Generation                        |
| Siloxane und Silicone, di-Me,<br>Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL<br>1.350<br>mg/kg/Tag | Während der<br>Organentwick<br>lung |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-<br>butyl-4-hydroxytoluol)  | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500<br>mg/kg/Tag      | 2 Generation                        |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-<br>butyl-4-hydroxytoluol)  | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500<br>mg/kg/Tag      | 2 Generation                        |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-<br>butyl-4-hydroxytoluol)  | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL 100<br>mg/kg/Tag      | 2 Generation                        |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name                                                | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert                      | Art                          | Ergebnis                     | Expositions<br>dauer |
|-----------------------------------------------------|--------------------|----------------------------------------|---------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-<br>diisocyanat                 | Inhalation         | Reizung der<br>Atemwege                | Kann die Atemwege reizen. | offizielle<br>Einstufu<br>ng | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                      |
| 4,4'-<br>Methylendiphenyldiisocya<br>nat, oligomere | Inhalation         | Reizung der<br>Atemwege                | Kann die Atemwege reizen. | offizielle<br>Einstufu<br>ng | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                      |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name                                                                     | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert                                                             | Art    | Ergebnis                     | Expositions<br>dauer           |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------|----------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------|------------------------------|--------------------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-<br>diisocyanat                                      | Inhalation         | Atmungssystem                          | Schädigt die Organe bei längerer<br>oder wiederholter Exposition | Ratte  | LOAEL<br>0,004 mg/l          | 13 Wochen                      |
| 4,4'-<br>Methylendiphenyldiisocya<br>nat, oligomere                      | Inhalation         | Atmungssystem                          | Schädigt die Organe bei längerer<br>oder wiederholter Exposition | Ratte  | LOAEL<br>0,004 mg/l          | 13 Wochen                      |
| Siloxane und Silicone, di-<br>Me, Reaktionsprodukt mit<br>Siliciumdioxid | Inhalation         | Atmungssystem  <br>Silikose            | Nicht eingestuft                                                 | Mensch | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbeding<br>te Exposition |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol;<br>(3,5-Di-tert-butyl-4-<br>hydroxytoluol)   | Verschlu<br>cken   | Leber                                  | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte  | NOAEL 250<br>mg/kg/Tag       | 28 Tage                        |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol;<br>(3,5-Di-tert-butyl-4-<br>hydroxytoluol)   | Verschlu<br>cken   | Niere und/oder<br>Blase                | Nicht eingestuft                                                 | Ratte  | NOAEL 500<br>mg/kg/Tag       | 2 Generation                   |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol;<br>(3,5-Di-tert-butyl-4-<br>hydroxytoluol)   | Verschlu<br>cken   | Blut                                   | Nicht eingestuft                                                 | Ratte  | LOAEL 420<br>mg/kg/Tag       | 40 Tage                        |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol;<br>(3,5-Di-tert-butyl-4-<br>hydroxytoluol)   | Verschlu<br>cken   | Hormonsystem                           | Nicht eingestuft                                                 | Ratte  | NOAEL 25<br>mg/kg/Tag        | 2 Generation                   |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol;<br>(3,5-Di-tert-butyl-4-<br>hydroxytoluol)   | Verschlu<br>cken   | Herz                                   | Nicht eingestuft                                                 | Maus   | NOAEL<br>3.480<br>mg/kg/Tag  | 10 Wochen                      |

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

**Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"**

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (Identifikator(en)101-68-8) H hautresorptiv (TRGS 900)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                                     | Identifikator(en) | Organismus                 | Art                                                                                 | Exposition       | Endpunkt         | Ergebnis         |
|-------------------------------------------|-------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Polyurethan-Prepolymer 1                  | Betriebsgeheimnis | Nicht anwendbar.           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Polyurethan-Prepolymer 2                  | Betriebsgeheimnis | Nicht anwendbar.           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat           | 101-68-8          | Belebtschlamm              | Abschätzung                                                                         | 3 Std.           | EC50             | >100 mg/l        |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat           | 101-68-8          | Grünalge                   | Abschätzung                                                                         | 72 Std.          | EC50             | >1.640 mg/l      |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat           | 101-68-8          | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung                                                                         | 24 Std.          | EC50             | >1.000 mg/l      |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat           | 101-68-8          | Zebrabärbling              | Abschätzung                                                                         | 96 Std.          | LC50             | >1.000 mg/l      |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat           | 101-68-8          | Grünalge                   | Abschätzung                                                                         | 72 Std.          | NOEC             | 1.640 mg/l       |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat           | 101-68-8          | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung                                                                         | 21 Tage          | NOEC             | 10 mg/l          |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere | 500-040-3         | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen                                                                | 24 Std.          | EC50             | >100 mg/l        |
| Füllstoff 1                               | Betriebsgeheimnis | Nicht anwendbar.           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

|                                                                   |                   |                               |                                                                                     |                  |                                                 |                              |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------|------------------------------|
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis | Afrikanischer Krallenfrosch   | Analoge Verbindungen                                                                | 96 Std.          | LC50                                            | 1.800 mg/l                   |
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis | Elritze (Pimephales promelas) | Analoge Verbindungen                                                                | 96 Std.          | LC50                                            | >680 mg/l                    |
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis | Grünalge                      | Analoge Verbindungen                                                                | 72 Std.          | EC50                                            | 130 mg/l                     |
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis | Sedimentorganismen            | Analoge Verbindungen                                                                | 22 Tage          | EC50                                            | 364,9 mg/l                   |
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Analoge Verbindungen                                                                | 48 Std.          | EC50                                            | >100 mg/l                    |
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis | Elritze (Pimephales promelas) | Analoge Verbindungen                                                                | 30 Tage          | NOEC                                            | 86,7 mg/l                    |
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis | Grünalge                      | Analoge Verbindungen                                                                | 72 Std.          | NOEC                                            | 18 mg/l                      |
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Analoge Verbindungen                                                                | 21 Tage          | NOEC                                            | 32 mg/l                      |
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis | Bakterien                     | experimentell                                                                       | 16 Std.          | EC50                                            | 950 mg/l                     |
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis | Rettich                       | experimentell                                                                       | 23 Tage          | EC50                                            | 4.000 mg/kg (Trockengewicht) |
| Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | 67762-90-7        | Nicht anwendbar.              | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                | Nicht anwendbar.             |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | 128-37-0          | Belebtschlamm                 | experimentell                                                                       | 3 Std.           | EC50                                            | >10.000 mg/l                 |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | 128-37-0          | Grünalge                      | experimentell                                                                       | 72 Std.          | EC50                                            | >0,4 mg/l                    |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | 128-37-0          | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50                                            | 0,48 mg/l                    |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | 128-37-0          | Zebraabfänger                 | experimentell                                                                       | 96 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l                    |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | 128-37-0          | Grünalge                      | experimentell                                                                       | 72 Std.          | EC10                                            | 0,4 mg/l                     |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | 128-37-0          | Reiskörpfling (Medaka)        | experimentell                                                                       | 42 Tage          | NOEC                                            | 0,053 mg/l                   |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | 128-37-0          | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell                                                                       | 21 Tage          | NOEC                                            | 0,023 mg/l                   |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                                     | Identifikator(en) | Testmethode                                   | Dauer            | Messgröße                       | Ergebnis                       | Protokoll            |
|-------------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------|------------------|---------------------------------|--------------------------------|----------------------|
| Polyurethan-Prepolymer 1                  | Betriebsgeheimnis | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.    | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar.     |
| Polyurethan-Prepolymer 2                  | Betriebsgeheimnis | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.    | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar.     |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat           | 101-68-8          | Abschätzung Hydrolyse                         |                  | Hydrolytische Halbwertszeit     | 20 Stunden (t <sub>1/2</sub> ) |                      |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere | 500-040-3         | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf  | 0 %BOD/ThOD                    | OECD 301C - MITI (I) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat            | 500-040-3         | Analoge Verbindungen                          |                  | Hydrolytische Halbwertszeit (pH | <2 Stunden (t <sub>1/2</sub> ) |                      |

|                                                                   |                   |                                            |                  |                             |                  |                  |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------------------------------------|------------------|-----------------------------|------------------|------------------|
| at, oligomere                                                     |                   | Hydrolyse                                  |                  | 7)                          |                  |                  |
| Füllstoff 1                                                       | Betriebsgeheimnis | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.            | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis | Analoge Verbindungen Hydrolyse             |                  | Hydrolytische Halbwertszeit | 60 Tage(t 1/2)   |                  |
| Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | 67762-90-7        | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.            | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | 128-37-0          | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.            | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                                                             | Identifikator(en) | Testmethode                                                                         | Dauer            | Messgröße              | Ergebnis         | Protokoll                                         |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------------|------------------|---------------------------------------------------|
| Polyurethan-Prepolymer 1                                          | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                  |
| Polyurethan-Prepolymer 2                                          | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                  |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat                                   | 101-68-8          | experimentell Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch                                 | 28 Tage          | Bioakkumulationsfaktor | 200              | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere                         | 500-040-3         | Analoge Verbindungen Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch                          | 28 Tage          | Bioakkumulationsfaktor | 200              |                                                   |
| Füllstoff 1                                                       | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                  |
| Füllstoff 2                                                       | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                  |
| Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | 67762-90-7        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                  |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)   | 128-37-0          | experimentell Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch                                 | 56 Tage          | Bioakkumulationsfaktor | 1277             | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                           | Identifikator(en) | Testmethode                    | Messgröße | Ergebnis    | Protokoll |
|---------------------------------|-------------------|--------------------------------|-----------|-------------|-----------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat | 101-68-8          | Abschätzung Mobilität im Boden | Koc       | 34.000 l/kg | Episuite™ |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr

bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

- 080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- 200127\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

# ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

|                                                   | <b>Straßenverkehr (ADR)</b> | <b>Luftverkehr (ICAO TI / IATA)</b> | <b>Seeverkehr (IMDG)</b> |
|---------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             | Keine Daten verfügbar.      | Keine Daten verfügbar.              | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | Keine Daten verfügbar.      | Keine Daten verfügbar.              | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             | Keine Daten verfügbar.      | Keine Daten verfügbar.              | Keine Daten verfügbar.   |

|                                                                         |                                                                                                                          |                                                                                                                          |                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                                          | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                             | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>Kontrolltemperatur</b>                                               | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>Notfalltemperatur</b>                                                | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b>                                         | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>                                                 | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

| <u>Chemischer Name</u>                                          | <u>Identifikator(en)</u> | <u>Einstufung</u>                                                                                                                                 | <u>Verordnung</u>                                  |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol) | 128-37-0                 | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere                       | 500-040-3                | Carc. 2                                                                                                                                           | Lieferanten-Einstufung nach Richtlinie 1272/2008EU |
| Füllstoff 2                                                     | Betriebsgeheimnisse      | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to                                | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

|                                 |          |                                                                                                                                                  |                                                    |
|---------------------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat | 101-68-8 | its carcinogenicity to humans)<br>Carc. 2                                                                                                        | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Tabelle 3.1         |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat | 101-68-8 | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

#### **Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse**

Folgende Stoffe sind im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zu Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse aufgenommen worden. Der Anwender von diesem Produkt hat die aufgeführten Beschränkungsbedingungen einzuhalten.

|                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| <b><u>Chemischer Name</u></b> | <b><u>Identifikator(en)</u></b> |
|-------------------------------|---------------------------------|

|                                           |           |
|-------------------------------------------|-----------|
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, oligomere | 500-040-3 |
|-------------------------------------------|-----------|

Status: gelistet im REACH Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen: Siehe nähere Angaben zu Beschränkungen im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

#### **Status Chemikalienregister weltweit**

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen.

#### **RICHTLINIE 2012/18/EU ("Seveso-III-Richtlinie")**

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1  
Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe  
Keine

#### **Verordnung (EU) Nr. 649/2012 ("PIC-Verordnung")**

Keine Chemikalien aufgelistet

#### **Nationale Rechtsvorschriften**

Enthält Isocyanate: Anforderungen der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) beachten.  
Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.  
Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 11 und 12 des "Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG)" sind zu beachten.

#### **Wassergefährdungsklasse**

WGK 3 stark wassergefährdend

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|      |                                                                                      |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                                            |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                         |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                                     |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                                   |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                                            |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.                                                      |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                 |
| H373 | Kann die Organe (Atmungssystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                                    |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                          |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                           |

### Liste der relevanten Anmerkungen

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anmerkung 2 | Die angegebenen Konzentrationen der Isocyanate sind als Gewichtsprozent des freien Monomers, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen.                                                                                                                                            |
| Anmerkung C | Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt. |

### Änderungsgründe:

Neuerstellung.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2026, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

|                         |            |                             |               |
|-------------------------|------------|-----------------------------|---------------|
| <b>Dokument:</b>        | 45-7800-1  | <b>Version:</b>             | 1.00          |
| <b>Überarbeitet am:</b> | 29/06/2026 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | Erste Ausgabe |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M Scotch-Weld Flex PU Adhesive DP6605NS Part B

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Klebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** CER-productstewardship@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

##### Einstufung:

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

34% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 72% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

| Chemischer Name                                                      | Identifikator(en)                      | %        | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                   |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------|------------------------------------------------------------------------|
| Polyether Polyol                                                     | Betriebsgeheimnis                      | 40 - 50  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Pentan-1,5-diol                                                      | CAS-Nr. 111-29-5<br>EG-Nr. 203-854-4   | 7 - 12   | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Modifiziertes Silan                                                  | Betriebsgeheimnis                      | 7 - 12   | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Talk                                                                 | CAS-Nr. 14807-96-6<br>EG-Nr. 238-877-9 | 1 - < 10 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Silica, behandelt                                                    | Betriebsgeheimnis                      | < 5      | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Fettamin                                                             | Betriebsgeheimnis                      | < 5      | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Polyol                                                               | Betriebsgeheimnis                      | <= 3     | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Poly(oxy-1,4-butandiyl), $\alpha$ -hydro- $\omega$ -hydroxy-         | CAS-Nr. 25190-06-1                     | <= 3     | Aquatic Chronic 2, H411                                                |
| Füllstoff 2                                                          | Betriebsgeheimnis                      | < 3      | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Füllstoff 1                                                          | Betriebsgeheimnis                      | < 3      | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Chlorit-Gruppe Mineralien                                            | CAS-Nr. 1318-59-8<br>EG-Nr. 215-285-9  | < 3      | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), $\alpha$ -hydro- $\omega$ -hydroxy- | CAS-Nr. 25322-69-4<br>EG-Nr. 500-039-8 | < 3      | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Kohlenstoffschwarz                                                   | CAS-Nr. 1333-86-4<br>EG-Nr. 215-609-9  | < 1      | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Quarz                                                                | CAS-Nr. 14808-60-7<br>EG-Nr. 238-878-4 | < 0,3    | STOT RE 1, H372                                                        |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Einatmen:**

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen. Wenn Symptome auftreten, betroffene Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Hautkontakt:**

Bei Exposition mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn Symptome auftreten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Augenkontakt:**

Bei Exposition die Augen mit sehr viel Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Wenn Symptome auftreten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Verschlucken:**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund spülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine kritischen Symptome oder Auswirkungen. Siehe Abschnitt 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### **Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

#### **Stoff**

Aldehyde  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Stickstoffoxide

#### **Bedingung**

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß den Ergebnissen einer Expositionsbeurteilung. Siehe Abschnitt 8.2.2. für persönliche Schutzausrüstungsempfehlungen. Wenn die erwartete Exposition infolge einer unbeabsichtigten Freisetzung die Schutzfähigkeiten der in Abschnitt 8.2.2. aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung übersteigt oder unbekannt ist, persönliche Schutzausrüstung auswählen, die ein angemessenes Schutzniveau bietet. Berücksichtigen Sie dabei die physikalischen und chemischen Gefahren des Materials. Beispiele für Kombination der persönlichen Schutzausrüstung für den Notfalleinsatz könnten sein: das Tragen von Feuerweherschutzbekleidung bei der Freisetzung von entzündbarem Material; das Tragen von Chemikalienschutzkleidung, wenn das verschüttete Material ätzend, sensibilisierend oder stark hautreizend ist oder über die Haut absorbiert werden kann; oder das Tragen eines Pressluftatmers bei Chemikalien, wenn die Gefahr besteht, dass diese eingeatmet werden. Siehe Abschnitte 2 und 11 für Informationen zu physikalischen und gesundheitlichen Gefahren.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Fern von Oxydationsmitteln lagern.

#### **Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"**

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

### **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

##### **Expositionsgrenzwerte**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| <b>Chemischer Name</b> | <b>Identifikato<br/>r(en)</b> | <b>Quelle</b> | <b>Grenzwert</b> | <b>Zusätzliche Hinweise</b> |
|------------------------|-------------------------------|---------------|------------------|-----------------------------|
|------------------------|-------------------------------|---------------|------------------|-----------------------------|

|                                                                            |                   |             |                                                                                                                                                        |                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Allgemeiner Staubgrenzwert                                                 | 1333-86-4         | TRGS 900    | AGW: Ist kein stoffspezifischer AGW aufgestellt, gilt der allgemeine Staubgrenzwert ASGW: 1,25mg/m <sup>3</sup> (A); 10mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2(E). | Kategorie II. Bemerkung Y.                                           |
| Allgemeiner Staubgrenzwert                                                 | 14807-96-6        | TRGS 900    | AGW: Ist kein stoffspezifischer AGW aufgestellt, gilt der allgemeine Staubgrenzwert ASGW: 1,25mg/m <sup>3</sup> (A); 10mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2(E). | Kategorie II. Bemerkung Y.                                           |
| Quarz                                                                      | 14808-60-7        | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                                                                                                                            | Kanzerogenitäts-Kategorie 1                                          |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy-Füllstoff 1 | 25322-69-4        | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                                                                                                                            | Kein MAK-Wert festgelegt.                                            |
| Füllstoff 1                                                                | Betriebsgeheimnis | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                                                                                                                            | Kein MAK-Wert festgelegt.                                            |
| Füllstoff 1                                                                | Betriebsgeheimnis | MAK lt. DFG | MAK: 0,05mg/m <sup>3</sup> (A), 0,5mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:8(A,E)                                                                                    | Kategorie II: Schwangerschaftsgruppe D. Kanzerogenitäts-Kategorie 4. |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung H: hautresorptiv

Bemerkung X: krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung – es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

## Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Nicht erforderlich.

#### Hautschutz

#### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Das Tragen von chemisch beständigen Schutzhandschuhen ist nicht erforderlich.

#### Atemschutz

Nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                                    |                                             |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Aggregatzustand                                    | Flüssigkeit.                                |
| Weitere Angaben zum Aggregatzustand:               | Paste                                       |
| Farbe                                              | schwarz                                     |
| Geruch                                             | Polyurethan                                 |
| Geruchsschwelle                                    | Keine Daten verfügbar.                      |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                          | Keine Daten verfügbar.                      |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich       | Nicht anwendbar.                            |
| Entzündbarkeit                                     | Nicht anwendbar.                            |
| Untere Explosionsgrenze (UEG)                      | Nicht anwendbar.                            |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)                       | Nicht anwendbar.                            |
| Flammpunkt                                         | > 93°C [Testmethode: geschlossener Tiegel]  |
| Zündtemperatur                                     | Keine Daten verfügbar.                      |
| Zersetzungstemperatur                              | Keine Daten verfügbar.                      |
| pH-Wert                                            | Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser) |
| Kinematische Viskosität                            | Keine Daten verfügbar.                      |
| Löslichkeit in Wasser                              | Nicht anwendbar.                            |
| Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)           | Nicht anwendbar.                            |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | Keine Daten verfügbar.                      |
| Dampfdruck                                         | Nicht anwendbar.                            |
| Dichte                                             | 1,05 - 1,15 g/ml                            |
| Relative Dichte                                    | 1,05 - 1,15 [Referenzstandard: Wasser = 1]  |
| Relative Dampfdichte                               | Nicht anwendbar.                            |
| Partikeleigenschaften                              | Nicht anwendbar.                            |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|                                        |                        |
|----------------------------------------|------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU) | Keine Daten verfügbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit            | Nicht anwendbar.       |
| Molekulargewicht                       | Keine Daten verfügbar. |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bestimmt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u>   | <u>Bedingung</u> |
|----------------|------------------|
| Keine bekannt. |                  |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Keine bekannten Auswirkungen auf die Gesundheit.

#### Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

#### Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

#### Verschlucken:

Keine bekannten Auswirkungen auf die Gesundheit.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten

verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Akute Toxizität

| Name                                                            | Expositions-<br>weg                        | Art                               | Wert                                                |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Produkt                                                         | Verschlucken                               |                                   | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Polyether Polyol                                                | Dermal                                     | ähnliches Produkt                 | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Polyether Polyol                                                | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | ähnliches Produkt                 | LC50 > 3,2 mg/l                                     |
| Polyether Polyol                                                | Verschlucken                               | ähnliches Produkt                 | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Talk                                                            | Dermal                                     |                                   | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Talk                                                            | Verschlucken                               |                                   | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Silica, behandelt                                               | Dermal                                     | Kaninchen                         | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Silica, behandelt                                               | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte                             | LC50 > 0,691 mg/l                                   |
| Silica, behandelt                                               | Verschlucken                               | Ratte                             | LD50 > 5.110 mg/kg                                  |
| Füllstoff 1                                                     | Dermal                                     | Kaninchen                         | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Füllstoff 1                                                     | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte                             | LC50 > 4,57 mg/l                                    |
| Füllstoff 1                                                     | Verschlucken                               | Ratte                             | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Füllstoff 2                                                     | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte                             | LC50 > 5,2 mg/l                                     |
| Füllstoff 2                                                     | Verschlucken                               | ähnliches Produkt                 | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Füllstoff 2                                                     | Dermal                                     | gleichartige<br>Gesundheitsgefahr | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), -alpha.-hydro.-omega.-hydroxy- | Dermal                                     | Kaninchen                         | LD50 > 3.000 mg/kg                                  |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), -alpha.-hydro.-omega.-hydroxy- | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte                             | LC50 > 5,17 mg/l                                    |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), -alpha.-hydro.-omega.-hydroxy- | Verschlucken                               | Ratte                             | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Chlorit-Gruppe Mineralien                                       | Dermal                                     |                                   | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Chlorit-Gruppe Mineralien                                       | Verschlucken                               |                                   | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Kohlenstoffschwarz                                              | Dermal                                     | Kaninchen                         | LD50 > 3.000 mg/kg                                  |
| Kohlenstoffschwarz                                              | Verschlucken                               | Ratte                             | LD50 > 8.000 mg/kg                                  |
| Quarz                                                           | Dermal                                     |                                   | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Quarz                                                           | Verschlucken                               |                                   | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name                                                            | Art                        | Wert                       |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Polyether Polyol                                                | ähnliches Produkt          | Minimale Reizung           |
| Talk                                                            | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Silica, behandelt                                               | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Füllstoff 1                                                     | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Füllstoff 2                                                     | ähnliches Produkt          | Keine signifikante Reizung |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy- | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Chlorit-Gruppe Mineralien                                       | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenstoffschwarz                                              | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Quarz                                                           | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name                                                            | Art                        | Wert                       |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Polyether Polyol                                                | ähnliches Produkt          | Leicht reizend             |
| Talk                                                            | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Silica, behandelt                                               | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Füllstoff 1                                                     | Kaninchen                  | Leicht reizend             |
| Füllstoff 2                                                     | ähnliches Produkt          | Leicht reizend             |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy- | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Chlorit-Gruppe Mineralien                                       | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenstoffschwarz                                              | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name                                                            | Art               | Wert             |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------|------------------|
| Polyether Polyol                                                | ähnliches Produkt | Nicht eingestuft |
| Silica, behandelt                                               | Mensch und Tier.  | Nicht eingestuft |
| Füllstoff 2                                                     | Meerschweinchen   | Nicht eingestuft |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy- | Maus              | Nicht eingestuft |

**Sensibilisierung der Atemwege**

| Name | Art    | Wert             |
|------|--------|------------------|
| Talk | Mensch | Nicht eingestuft |

**Keimzellmutagenität**

| Name | Expositio | Wert |
|------|-----------|------|
|------|-----------|------|

|                                                                 | nsweg    |                                                               |
|-----------------------------------------------------------------|----------|---------------------------------------------------------------|
| Polyether Polyol                                                | in vitro | Nicht mutagen                                                 |
| Talk                                                            | in vitro | Nicht mutagen                                                 |
| Talk                                                            | in vivo  | Nicht mutagen                                                 |
| Silica, behandelt                                               | in vitro | Nicht mutagen                                                 |
| Füllstoff 2                                                     | in vitro | Nicht mutagen                                                 |
| Füllstoff 2                                                     | in vivo  | Nicht mutagen                                                 |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy- | in vitro | Nicht mutagen                                                 |
| Kohlenstoffschwarz                                              | in vitro | Nicht mutagen                                                 |
| Kohlenstoffschwarz                                              | in vivo  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Quarz                                                           | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Quarz                                                           | in vivo  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

### Karzinogenität

| Name               | Expositio<br>nsweg | Art                 | Wert                                                          |
|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------------------------------------------------|
| Talk               | Dermal             | Mensch              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Talk               | Inhalation         | Ratte               | Karzinogen                                                    |
| Silica, behandelt  | Keine Angabe       | Maus                | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Kohlenstoffschwarz | Dermal             | Maus                | Nicht krebserregend                                           |
| Kohlenstoffschwarz | Verschlu-<br>cken  | Maus                | Nicht krebserregend                                           |
| Kohlenstoffschwarz | Inhalation         | Ratte               | Karzinogen                                                    |
| Quarz              | Inhalation         | Mensch<br>und Tier. | Karzinogen                                                    |

### Reproduktionstoxizität

#### Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name              | Expositio<br>nsweg | Wert                                               | Art   | Ergebnis                    | Expositionsda-<br>uer                |
|-------------------|--------------------|----------------------------------------------------|-------|-----------------------------|--------------------------------------|
| Talk              | Verschlu-<br>cken  | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL<br>1.600 mg/kg        | Während der<br>Organentwick-<br>lung |
| Silica, behandelt | Verschlu-<br>cken  | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL 509<br>mg/kg/Tag      | 1 Generation                         |
| Silica, behandelt | Verschlu-<br>cken  | Nicht eingestuft bzgl. männlicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL 497<br>mg/kg/Tag      | 1 Generation                         |
| Silica, behandelt | Verschlu-<br>cken  | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL<br>1.350<br>mg/kg/Tag | Während der<br>Organentwick-<br>lung |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name                                                            | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität  | Wert                                                             | Art   | Ergebnis                     | Expositionsda-<br>uer |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------|------------------------------|-----------------------|
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy- | Inhalation         | Zentral-<br>Nervensystem-<br>Depression | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                       |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy- | Verschlu-<br>cken  | Zentral-<br>Nervensystem-<br>Depression | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                       |

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsda-<br>uer |
|------|--------------------|----------------------------------------|------|-----|----------|-----------------------|
|------|--------------------|----------------------------------------|------|-----|----------|-----------------------|

|                    |              |                               |                                                                                                    |        |                        |                            |
|--------------------|--------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------------------|----------------------------|
| Talk               | Inhalation   | Staublunge                    | Wiederholte und längere Exposition gegenüber großen Mengen Talkstaub kann zu Lungenschäden führen. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Talk               | Inhalation   | Lungenfibrose   Atmungssystem | Nicht eingestuft                                                                                   | Ratte  | NOAEL 18 mg/m3         | 113 Wochen                 |
| Silica, behandelt  | Inhalation   | Atmungssystem   Silikose      | Nicht eingestuft                                                                                   | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Füllstoff 2        | Verschlucken | Leber   Blutbildendes System  | Nicht eingestuft                                                                                   | Ratte  | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag  | 28 Tage                    |
| Kohlenstoffschwarz | Inhalation   | Staublunge                    | Nicht eingestuft                                                                                   | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Quarz              | Inhalation   | Silikose                      | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition                                      | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |

### Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.**

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff            | Identifikator(en) | Organismus                 | Art                                                                                 | Exposition       | Endpunkt         | Ergebnis         |
|------------------|-------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Polyether Polyol | Betriebsgeheimnis | Nicht anwendbar.           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Pentan-1,5-diol  | 111-29-5          | Aland (Leuciscus idus)     | experimentell                                                                       | 96 Std.          | LC50             | 4.640 mg/l       |
| Pentan-1,5-diol  | 111-29-5          | Grünalge                   | experimentell                                                                       | 72 Std.          | EbC50            | >500 mg/l        |
| Pentan-1,5-diol  | 111-29-5          | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50             | >500 mg/l        |
| Pentan-1,5-diol  | 111-29-5          | Bakterien                  | experimentell                                                                       | 17 Std.          | EC50             | 234,5 mg/l       |
| Talk             | 14807-96-6        | Nicht anwendbar.           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

**3M Scotch-Weld Flex PU Adhesive DP6605NS Part B**

|                                                                 |                   |                               |                                                                                     |                  |                  |                              |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------------------|
|                                                                 |                   |                               | aus.                                                                                |                  |                  |                              |
| Fettamin                                                        | Betriebsgeheimnis | Nicht anwendbar.              | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.             |
| Silica, behandelt                                               | Betriebsgeheimnis | Nicht anwendbar.              | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.             |
| Chlorit-Gruppe Mineralien                                       | 1318-59-8         | Nicht anwendbar.              | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.             |
| Füllstoff 1                                                     | Betriebsgeheimnis | Afrikanischer Krallenfrosch   | Analoge Verbindungen                                                                | 96 Std.          | LC50             | 1.800 mg/l                   |
| Füllstoff 1                                                     | Betriebsgeheimnis | Elritze (Pimephales promelas) | Analoge Verbindungen                                                                | 96 Std.          | LC50             | >680 mg/l                    |
| Füllstoff 1                                                     | Betriebsgeheimnis | Grünalge                      | Analoge Verbindungen                                                                | 72 Std.          | EC50             | 130 mg/l                     |
| Füllstoff 1                                                     | Betriebsgeheimnis | Sedimentorganismen            | Analoge Verbindungen                                                                | 22 Tage          | EC50             | 364,9 mg/l                   |
| Füllstoff 1                                                     | Betriebsgeheimnis | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Analoge Verbindungen                                                                | 48 Std.          | EC50             | >100 mg/l                    |
| Füllstoff 1                                                     | Betriebsgeheimnis | Elritze (Pimephales promelas) | Analoge Verbindungen                                                                | 30 Tage          | NOEC             | 86,7 mg/l                    |
| Füllstoff 1                                                     | Betriebsgeheimnis | Grünalge                      | Analoge Verbindungen                                                                | 72 Std.          | NOEC             | 18 mg/l                      |
| Füllstoff 1                                                     | Betriebsgeheimnis | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Analoge Verbindungen                                                                | 21 Tage          | NOEC             | 32 mg/l                      |
| Füllstoff 1                                                     | Betriebsgeheimnis | Bakterien                     | experimentell                                                                       | 16 Std.          | EC50             | 950 mg/l                     |
| Füllstoff 1                                                     | Betriebsgeheimnis | Rettich                       | experimentell                                                                       | 23 Tage          | EC50             | 4.000 mg/kg (Trockengewicht) |
| Füllstoff 2                                                     | Betriebsgeheimnis | Grünalge                      | Analoge Verbindungen                                                                | 72 Std.          | ErC50            | >100 mg/l                    |
| Füllstoff 2                                                     | Betriebsgeheimnis | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Analoge Verbindungen                                                                | 48 Std.          | EC50             | >100 mg/l                    |
| Füllstoff 2                                                     | Betriebsgeheimnis | Zebrabärbling                 | Analoge Verbindungen                                                                | 96 Std.          | LC50             | >100 mg/l                    |
| Füllstoff 2                                                     | Betriebsgeheimnis | Grünalge                      | Analoge Verbindungen                                                                | 72 Std.          | NOEC             | 100 mg/l                     |
| Füllstoff 2                                                     | Betriebsgeheimnis | Belebtschlamm                 | Analoge Verbindungen                                                                | 3 Std.           | EC50             | >300 mg/l                    |
| Poly(oxy-1,4-butandiyl), $\alpha$ -hydro- $\omega$ -hydroxy-    | 25190-06-1        | Zebrabärbling                 | experimentell                                                                       | 96 Std.          | LC50             | 5,9 mg/l                     |
| Poly(oxy-1,4-butandiyl), $\alpha$ -hydro- $\omega$ -hydroxy-    | 25190-06-1        | Belebtschlamm                 | experimentell                                                                       | 30 Minuten       | EC20             | 450 mg/l                     |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy- | 25322-69-4        | Grünalge                      | experimentell                                                                       | 72 Std.          | ErC50            | >100 mg/l                    |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy- | 25322-69-4        | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50             | 105,8 mg/l                   |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy- | 25322-69-4        | Zebrabärbling                 | experimentell                                                                       | 96 Std.          | LC50             | >100 mg/l                    |

|                                                                 |            |                            |                      |         |                                                 |             |
|-----------------------------------------------------------------|------------|----------------------------|----------------------|---------|-------------------------------------------------|-------------|
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy- | 25322-69-4 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 21 Tage | NOEC                                            | >1.000 mg/l |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy- | 25322-69-4 | Grünalge                   | experimentell        | 72 Std. | NOEC                                            | 100 mg/l    |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyl)), .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy- | 25322-69-4 | Belebtschlamm              | experimentell        | 3 Std.  | EC50                                            | >1.000 mg/l |
| Kohlenstoffschwarz                                              | 1333-86-4  | Grünalge                   | experimentell        | 72 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l   |
| Kohlenstoffschwarz                                              | 1333-86-4  | Zebrabärbling              | experimentell        | 96 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l   |
| Kohlenstoffschwarz                                              | 1333-86-4  | Grünalge                   | experimentell        | 72 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | 100 mg/l    |
| Kohlenstoffschwarz                                              | 1333-86-4  | Belebtschlamm              | experimentell        | 3 Std.  | NOEC                                            | >800 mg/l   |
| Quarz                                                           | 14808-60-7 | Grünalge                   | Abschätzung          | 72 Std. | EC50                                            | 440 mg/l    |
| Quarz                                                           | 14808-60-7 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung          | 48 Std. | EC50                                            | 7.600 mg/l  |
| Quarz                                                           | 14808-60-7 | Zebrabärbling              | Abschätzung          | 96 Std. | LC50                                            | 5.000 mg/l  |
| Quarz                                                           | 14808-60-7 | Grünalge                   | Abschätzung          | 72 Std. | NOEC                                            | 60 mg/l     |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                     | Identifikator(en) | Testmethode                                                | Dauer            | Messgröße                                  | Ergebnis          | Protokoll                                                            |
|---------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------------------|-------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Polyether Polyol          | Betriebsgeheimnis | modelliert biologische Abbaubarkeit                        | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 20 %BOD/ThO D     | Catalogic™                                                           |
| Pentan-1,5-diol           | 111-29-5          | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 95 %BOD/ThO D     | OECD 301C - MITI (I)                                                 |
| Pentan-1,5-diol           | 111-29-5          | experimentell Im Wasser inhärente biologische Abbaubarkeit | 14 Tage          | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 99 %Abbau von DOC | OECD 302B Inhärente biologische Abbaubarkeit: Zahn-Wellens/EMPA Test |
| Talk                      | 14807-96-6        | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                           | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.                                                     |
| Fettamin                  | Betriebsgeheimnis | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                           | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.                                                     |
| Silica, behandelt         | Betriebsgeheimnis | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                           | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.                                                     |
| Chlorit-Gruppe Mineralien | 1318-59-8         | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                           | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.                                                     |
| Füllstoff 1               | Betriebsgeheimnis | Analoge Verbindungen Hydrolyse                             |                  | Hydrolytische Halbwertszeit                | 60 Tage(t 1/2)    |                                                                      |
| Füllstoff 2               | Betriebsgeheimnis | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                           | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.                                                     |

|                                                                |            |                                                        |                     |                                                     |                        |                                                         |
|----------------------------------------------------------------|------------|--------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------|
| Poly(oxy-1,4-butandiy), $\alpha$ -hydro- $\omega$ -hydroxy-    | 25190-06-1 | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit           | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                   | 33 %BOD/ThO<br>D       | OECD 301F Manometrischer<br>Respirometer Test           |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiy)), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy- | 25322-69-4 | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit           | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                   | 86.6 %BOD/Th<br>OD     | OECD 301F Manometrischer<br>Respirometer Test           |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiy)), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy- | 25322-69-4 | Analoge<br>Verbindungen<br>biologische<br>Abbaubarkeit | 64 Tage             | Abbau von<br>gelöstem<br>organischen<br>Kohlenstoff | 31.3 %Abbau<br>von DOC | OECD 306 Biologische<br>Abbaubarkeit in<br>Meereswasser |
| Kohlenstoffschwarz                                             | 1333-86-4  | Daten nicht<br>verfügbar - nicht<br>ausreichend.       | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                    | Nicht<br>anwendbar.    | Nicht anwendbar.                                        |
| Quarz                                                          | 14808-60-7 | Daten nicht<br>verfügbar - nicht<br>ausreichend.       | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                    | Nicht<br>anwendbar.    | Nicht anwendbar.                                        |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                                                          | Identifikato<br>r(en) | Testmethode                                                                                     | Dauer            | Messgröße                                     | Ergebnis            | Protokoll                                                                        |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------------------------------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| Polyether Polyol                                               | Betriebsgeheim<br>nis | modelliert<br>Biokonzentration                                                                  |                  | Bioakkumulationsf<br>aktor                    | 2                   | Catalogic™                                                                       |
| Polyether Polyol                                               | Betriebsgeheim<br>nis | modelliert<br>Biokonzentration                                                                  |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizi<br>ent | -2.6                | Episuite™                                                                        |
| Pentan-1,5-diol                                                | 111-29-5              | experimentell<br>Biokonzentration                                                               |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizi<br>ent | -0.49               | OECD 107<br>Verteilungskoeffizient n-<br>Octanol/Wasser (Shake Flask<br>Methode) |
| Talk                                                           | 14807-96-6            | Keine Daten<br>verfügbar oder<br>vorliegende Daten<br>reichen nicht für<br>eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                              | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                                                 |
| Fettamin                                                       | Betriebsgeheim<br>nis | Abschätzung<br>Biokonzentration                                                                 |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizi<br>ent | -4.26               |                                                                                  |
| Silica, behandelt                                              | Betriebsgeheim<br>nis | Keine Daten<br>verfügbar oder<br>vorliegende Daten<br>reichen nicht für<br>eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                              | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                                                 |
| Chlorit-Gruppe Mineralien                                      | 1318-59-8             | Keine Daten<br>verfügbar oder<br>vorliegende Daten<br>reichen nicht für<br>eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                              | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                                                 |
| Füllstoff 1                                                    | Betriebsgeheim<br>nis | Keine Daten<br>verfügbar oder<br>vorliegende Daten<br>reichen nicht für<br>eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                              | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                                                 |
| Füllstoff 2                                                    | Betriebsgeheim<br>nis | Keine Daten<br>verfügbar oder<br>vorliegende Daten<br>reichen nicht für<br>eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                              | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                                                 |
| Poly(oxy-1,4-butandiy), $\alpha$ -hydro- $\omega$ -hydroxy-    | 25190-06-1            | modelliert<br>Biokonzentration                                                                  |                  | Bioakkumulationsf<br>aktor                    | 6.1                 | Catalogic™                                                                       |
| Poly(oxy-1,4-butandiy), $\alpha$ -hydro- $\omega$ -hydroxy-    | 25190-06-1            | modelliert<br>Biokonzentration                                                                  |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizi<br>ent | 5.5                 | Episuite™                                                                        |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiy)), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy- | 25322-69-4            | experimentell<br>Biokonzentration                                                               |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizi<br>ent | <=1.13              | EG A.8<br>Verteilungskoeffizient<br>(Verordnung (EG) Nr.<br>440/2008)            |

|                    |            |                                                                                     |                  |                  |                  |                  |
|--------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Kohlenstoffschwarz | 1333-86-4  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Quarz              | 14808-60-7 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

#### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                                                              | Identifikator(en) | Testmethode                      | Messgröße | Ergebnis   | Protokoll                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------------------------|-----------|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Polyether Polyol                                                   | Betriebsgeheimnis | modelliert Mobilität im Boden    | Koc       | 13 l/kg    | Episuite™                                                                                                                             |
| Pentan-1,5-diol                                                    | 111-29-5          | modelliert Mobilität im Boden    | Koc       | 1 l/kg     | Episuite™                                                                                                                             |
| Poly(oxy(methyl-1,2-ethandiyloxy)), .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy- | 25322-69-4        | experimentell Mobilität im Boden | Koc       | <17.8 l/kg | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

- 080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- 200127\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

|                                                                         | <b>Straßenverkehr (ADR)</b>                                                                                              | <b>Luftverkehr (ICAO TI /IATA)</b>                                                                                       | <b>Seeverkehr (IMDG)</b>                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                       | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                                          | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                             | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>Kontrolltemperatur</b>                                               | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>Notfalltemperatur</b>                                                | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b>                                         | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>                                                 | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Karzinogenität**

| <u>Chemischer Name</u> | <u>Identifikator(en)</u> | <u>Einstufung</u>                                                                                                                                | <u>Verordnung</u>                                  |
|------------------------|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Kohlenstoffschwarz     | 1333-86-4                | Gruppe 2B:<br>Möglicherweise krebserregend für den Menschen (IARC Group 2B: possibly carcinogenic to humans)                                     | International Agency for Research on Cancer (IARC) |
| Füllstoff 1            | Betriebsgeheimnisse      | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |
| Quarz                  | 14808-60-7               | Gruppe 1:<br>Krebserzeugend für den Menschen (IARC Group 1: carcinogenic to humans)                                                              | International Agency for Research on Cancer (IARC) |
| Talk                   | 14807-96-6               | Gruppe 2A:<br>Wahrscheinlich krebserzeugend für den Menschen (IARC Group 2A: probably carcinogenic to humans)                                    | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

#### **Status Chemikalienregister weltweit**

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen.

#### **RICHTLINIE 2012/18/EU ("Seveso-III-Richtlinie")**

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1  
Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe  
Keine

#### **Verordnung (EU) Nr. 649/2012 ("PIC-Verordnung")**

Keine Chemikalien aufgelistet

#### **Nationale Rechtsvorschriften**

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 11 und 12 des "Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG)" sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 3                      stark wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

|      |                                                                |
|------|----------------------------------------------------------------|
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.     |

**Änderungsgründe:**

Neuerstellung.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**